

<b>Funktionsbeschreibung Diakoniebeauftragte:r in der Pfarrgemeinde</b>	
<b>Wie komme ich zu meiner Aufgabe?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;&gt; Beauftragung durch das Presbyterium</li> <li>&gt;&gt; Amtseinführung/Entpflichtung im Gottesdienst am Diakoniesonntag (2. Sonntag nach Ostern)</li> </ul>
<b>Was sind meine Ziele als Diakonie-Beauftragte:r?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;&gt; diakonische Unterstützungsbedarfe in der Gemeinde wahrnehmen</li> <li>&gt;&gt; diakonische Aktivitäten in der Pfarrgemeinde (z.B. Besuchsdienste, Begleitdienste, Soforthilfe, Integration, ...) entwickeln und koordinieren</li> <li>&gt;&gt; Ehrenamtliche für diakonische Aktivitäten gewinnen, begleiten und unterstützen</li> <li>&gt;&gt; die Qualität der diakonischen Aktivitäten sichern v.a. durch Eruiierung von Weiterbildungsbedarfen und passenden Weiterbildungsangeboten in Kirche und Diakonie</li> <li>&gt;&gt; Bindeglied zur Gemeindeleitung sein</li> <li>&gt;&gt; Sensibilität und Problembewusstsein für diakonische Themen in der Gemeinde fördern</li> <li>&gt;&gt; Vernetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit diakonischen Einrichtungen auf dem Gebiet der Pfarrgemeinde</li> <li>- mit anderen sozialen Initiativen im Sozialraum</li> <li>- mit Diakoniebeauftragten der Superintendentur</li> </ul> </li> </ul>
<b>Wie viel Zeit brauche ich?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;&gt; Je nach persönlichen Möglichkeiten.</li> <li>&gt;&gt; Mindestausmaß sind <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Treffen mit Ehrenamtlichen im Diakoniekreis und/oder Besuchsdienst</li> <li>- ansprechbar für Ehrenamtliche im Falle von Gesprächs- und Unterstützungsbedarf</li> <li>- Teilnahme an Vernetzungstreffen der Diakoniebeauftragten in der Superintendentur (jährlich)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Welche Fähigkeiten soll ich mitbringen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;&gt; Organisationstalent</li> <li>&gt;&gt; Fähigkeit zu und Erfahrung mit Teamarbeit</li> <li>&gt;&gt; Interesse an sozialen Fragen und Sensibilität für soziale Stigmatisierung und Beschämung</li> <li>&gt;&gt; fachliche Kenntnisse bzw. Bereitschaft zur Weiterbildung je nach Schwerpunktsetzung in der Gemeinde (z.B. Seniorenarbeit, Demenz, Armut, Flucht, ...)</li> <li>&gt;&gt; Offenheit, Kommunikations- und Konfliktkompetenz, Verschwiegenheit</li> <li>&gt;&gt; Nice to have: Erfahrung in der Arbeit mit Ehrenamtlichen</li> </ul>
<b>Von wem werde ich in meinem Dienst unterstützt und begleitet, wer sind meine Ansprechpersonen?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;&gt; Diakonie-Presbyter:in, Pfarrer:in</li> <li>&gt;&gt; Diakoniebeauftragte:r der Superintendentur</li> <li>&gt;&gt; Diakonie Österreich (Infos, Materialien, Newsletter)</li> <li>&gt;&gt; Möglichkeit zu Supervision und Weiterbildung</li> </ul>
<b>Wem berichte ich über meine Arbeit?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;&gt; Diakonie-Presbyter:in bzw. Pfarrer:in</li> <li>&gt;&gt; Gemeindevertretung</li> <li>&gt;&gt; Diakoniebeauftragtem:r der Superintendentur</li> </ul>
<b>Dokumenterstellerin</b>	Kommission für Diakonie und soziale Fragen der Generalsynode Funktionsbeschreibung beschlossen am 27.2.2023

Erläuterungen:

Diakonie-Beauftragte:r ist eine Koordinations- und Vernetzungsfunktion, er:sie muss weder noch soll er:sie alle diakonischen Aufgaben selbst übernehmen.

Diakoniebeauftragte müssen nicht aus dem Kreis der Presbyter:innen oder Gemeindevertreter:innen kommen und auch nicht in Gremien mitarbeiten. Das erhöht die Chance, Diakoniebeauftragte zu finden; denn Gremienarbeit kann Menschen, die sich diakonisch bzw. sozial engagieren wollen, abschrecken und folglich ein Grund sein, das Amt des:der Diakoniebeauftragten nicht wahrzunehmen.

Gleichzeitig ist die Verankerung der Diakonie in der Pfarrgemeinde in den Gremien zentral. Jede Gemeinde soll daher ein Mitglied des Presbyteriums zum:zur Diakonie-Presbyter:in ernennen (das kann ggf. auch der:die Pfarrer:in sein). Der:die Diakonie-Presbyter:in ist Anwält:in diakonischer Themen und Fragestellungen in Presbyterium und Gemeindevertretung.

Die Diakoniebeauftragten sind bei der Superintendentur namhaft zu machen. Die Superintendentur leitet Namen und Kontakt-Informationen an die diözesanen Diakoniebeauftragten weiter.